

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>  FDP-Gemeinderatsfraktion  vom: 04.07.2011 eingegangen: 08.07.2011	Gremium:	<b>27. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>20.09.2011</b> <b>827</b> <b>9</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez 3</b>
<b>Ferienbetreuung an Ganztagesesschulen</b>		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung wird in der AG Schulentwicklung und im Schulbeirat ein Konzept zum Ausbau der Ganztagesesschulen vorlegen. Dieses Konzept wird auch Aussagen zur Ferienbetreuung an Ganztagesesschulen beinhalten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages      nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: PSP-Element: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Miteinander	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Bedarf an Ganztagsangeboten für Schulkinder, insbesondere im Bereich der Grundschulen, wurde durch das Ergebnis einer Elternbefragung dokumentiert und im Schulbeirat sowie im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Nach der Hochrechnung ergibt sich dabei für die Ganztagsgrundschule bereits ab dem kommenden Schuljahr ein Bedarf zwischen 1.450 bis 1.770 Plätzen; dem steht eine aktuelle Kapazität von 228 Plätzen gegenüber. Da der Hortausbau an Kapazitätsgrenzen stößt und die Landesregierung die Ganztagschule als Lern- und Lebensort ausbauen will, wird die Verwaltung ein Stufenkonzept zur Einrichtung von Ganztagschulen in Karlsruhe erarbeiten. Die Schulleitungen sowie die Elternbeiräte wurden in Informationsveranstaltungen über das Umfrageergebnis der Elternbefragung informiert. Dabei wurden auch Elternwünsche an das System Ganztagschule formuliert. Diese werden bei der Konzeptentwicklung in den Planungsprozess einfließen. Sobald die Feinauswertung der Elternbefragung vorliegt und damit der Bedarf in den Stadtteilen bzw. Schulbezirken bekannt ist, wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt einen Vorschlag zur Umsetzung unter Berücksichtigung der Bedarfssituation erarbeiten. Die standortspezifische Konzeptentwicklung sollte an den Standorten mit dem höchsten Bedarf erfolgen. In diese Konzeptentwicklung wird auch das Thema „Ferienbetreuung an Ganztagschulen“ mit eingebunden. Nach derzeitigem Stand ist die Feinauswertung nach der Sommerpause 2011 zu erwarten. Eine entscheidende Rolle kommt bei der Ganztagschulentwicklung der Landesregierung zu, die gegenwärtig die Rahmenbedingungen für Ganztagschulen neu definiert.